

GEMEINDEZEITUNG STEINBACH AM ATTERSEE



Trachtensonntag 2018

TRACHTENSONNTAG 24. JUNI 2018

Herzlichen Glückwunsch den
Silbernen- und Goldenen
Hochzeitpaaren
sowie dem
Diamantenen
Hochzeitpaar

DORFFEST 2018

Samstag, 21. Juli 2018

Konzert der
Trachtenmusikkapelle
D'Schobastoana
Hüpfburg und Ringelspiel

GRATULATION

Die Gemeinde
Steinbach am Attersee
gratuliert allen Schulabsol-
venten und Schulabsolventin-
nen, Maturanten und Ma-
turantinnen sowie Lehrlingen
zu ihren Abschlüssen.



Liebe Steinbacherinnen!
Liebe Steinbacher!
Liebe Jugend!
Liebe Zweitheimische!

Ich möchte in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung die Gelegenheit nutzen und offiziell einen Bericht in der Causa „Trinkwasserabfällanlage Weißenbachtal“ abgeben:

Dieses Thema verlangte in den letzten 3 Jahren sehr viel Zeit und löste viele Diskussionen aus.

Der Gemeinde wurde öffentlich der Vorwurf der Intransparenz und Heimlichtuerei gemacht. Das weise ich ganz entschieden zurück!!!

Als Bürgermeisterin gilt für mich eine der obersten Prinzipien, und dies ist auch mein Zugang zur täglichen Arbeit => Ich muss mir „jede Seite der Medaille“ ansehen und offen für alle Meinungen sein, denn alles andere wäre unfair.

Genau das habe ich auch getan, mir jeden Blickwinkel angesehen, das Für und das Wieder betrachtet, denn nie kann „eine Meinung allein“ für Entscheidungen maßgeblich sein.

Im derzeit noch gültigen Örtlichen Entwicklungskonzept von 1999, steht textlich festgehalten, eine Ausweisung im Plan und in der Legende dargestellt die wie folgt lautet: „mittel- bis langfristiger Vorsorgebereich (mit Standortspielraum) für Betriebsverlegung, ev. Betriebsansiedlung“ und vom damaligem Gemeinderat beschlossen wurde. Hätten wir bei der Nachfrage

durch die Bundesforste und Firma Vivida 2015 eine Falschaussage machen sollen? Nein! Denn das kam nicht in Frage, wir blieben damals bei der Wahrheit!

Zu einer Einleitung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes und des Örtlichen Entwicklungskonzeptes kam es nie, denn Herr Hofbauer zog seinen Antrag, bei der zweckentfremdeten Infoveranstaltung für die Bewohner, zurück. Eine Abstimmung im Gemeinderat gab es NIE!

Erst bei der aktuellen Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes und des Örtlichen Entwicklungskonzeptes kamen wir zur Erkenntnis, das 1999 keinerlei Grundlagenforschung für den geplanten Standort gemacht wurde und nirgends behördliche Stellungnahmen auflagen.

Auf Anregung der Gemeinde (und nicht wie fälschlich behauptet seitens der Bundesforste) kam der mögliche Standort als „Anregung Nr.67“ mittels Gemeinderatsbeschluss, mit in das mögliche neue Örtliche Entwicklungskonzept.

Erst jetzt war es möglich behördliche Stellungnahmen zu erhalten. Dies ist auch geschehen und diese waren in der Zeit der öffentlichen Auflage für Jedermann/frau zur Einsicht am Gemeindeamt aufgelegt!

Beim neuerlichen Gemeinderatsbeschluss, ergab die demokratisch mehrheitliche Abstimmung, dass aufgrund der fast ausschließlich negativen Behördenmeinungen, die Änderung für das neue Örtliche Entwicklungskonzept NICHT eingeleitet wird. Zugegeben, die Österreichischen Bundesforste und die Firma Vivida, waren darüber nicht erfreut, warum - ist selbsterklärend.

Vor der endgültigen Entscheidungsfindung (Betriebsansiedlung ja oder nein?) im Gemeinderat, zog die Firma Vivida mit Schreiben vom 22.05.2018 ihr Projektinteresse endgültig zurück!

Als Resümee einer unschönen Sache, wo schlechte Stimmung im Ort verbreitet wurde und Unwahrheiten zur Verunsicherung der Bevölkerung ge-

führt haben, halte ich persönlich diese Vorgehens Art für den komplett falschen Zugang.

Egal ob es jemanden gefällt oder nicht, es sind die Tatsachen und Rechte die eingehalten werden müssen und nicht persönliche Befindlichkeiten einzelner. Das sich Bewohner für ihre geleisteten Unterschriften auf Listen im Nachhinein entschuldigen, gibt mir doch einiges zum Nachdenken!

Ist so etwas wirklich in einem kleinen Ort wie Steinbach am Attersee notwendig?

Zusammenhalten und zusammenarbeiten, das wäre, wie ich finde, der einzig richtige Weg für uns und unser Steinbach!

Ich hoffe, sie finden Gefallen an unserer Gemeindezeitung und ich bedanke mich bei allen, die sich daran beteiligt haben und auch in Zukunft Beiträge gestalten, damit es ein buntes, informatives Blatt wird!

Viel Spaß beim lesen!

KONTAKTINFORMATIONEN

Gemeinde Steinbach am Attersee
4853 Steinbach am Attersee, Steinbach 5
Tel.: 07663 255-0
gemeinde@steinbach-attersee.ooc.gv.at
www.steinbach-attersee.at

Bürgermeisterin: Nicole Eder
1. OG, Zi 170 - DW 18

Amtsleitung: Helmut Auerbach
1. OG, Zi 150 - DW 12

Bauabteilung: Franz Kneißl
1. OG, Zi 130 - DW 14

Finanzabteilung & Standesamt:
Gertraud Reichl
1. OG, Zi 140 - DW 11

Bürgerservice & Standesamt
Sonja Schiemer
1. OG, Zi 140 - DW 33

Bürgerservice & Post Partner:
Silvia Maier
EG, Bürgerservice - DW 31

Berichte der Bürgermeisterin

Gemeinde Steinbach am Attersee spendet 1.500 Euro

Frau Bürgermeisterin Nicole Eder und AL Helmut Auerbach überreichten am 18.05.2018 in der Werkstätte der Lebenshilfe den beiden Obfrauen der Arbeitsgruppen Vöcklamarkt und Vöcklabruck sowie den anwesenden Klienten den Spendenscheck. Die Spende ist als Unterstützung der Sportler der Werkstätten Vöcklamarkt, Vöcklabruck und Regau gedacht.



Überreichung der Spenden an die Werkstätten der Lebenshilfe Vöcklamarkt, Vöcklabruck und Regau
Bild: AL Auerbach Helmut



Eröffnungsfeier des „Da Charly“ mit den neuen Pächtern Charly und Zhivka de Luca, Frau Bürgermeisterin Nicole Eder und dem bekannten Sänger Waterloo - Bild: AL Helmut Auerbach

NEUERÖFFNUNG Ristorante „Da Charly“

Das „Da Charly“ am Dorfplatz von Steinbach hat am 23. März 2018 seine Neueröffnung gefeiert. Neben traditioneller italienischer Pasta und Pizza gab es auch köstliche Fisch- und Fleischgerichte. Wer noch nicht genug hatte, konnte bei feinen Desserts und dem einen oder anderen Grappa den Abend ausklingen lassen.

Die Gemeinde ist sehr glücklich, wieder einen zuverlässigen und engagierten Pächter gefunden zu haben.

Ausstellungseröffnung „Sommerfrische am Attersee“

In unserem schönen Dorfzentrum kann von 23. Juni bis 3. September 2018 die Ausstellung „Sommerfrische am Attersee“ von Künstlerin Birgit Würtinger Montag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr besichtigt werden.

Am 22. Juni 2018 fand die feierliche Ausstellungseröffnung durch Bürgermeisterin Nicole Eder in Musikbegleitung durch Alexandra Duzikova statt.

Zu Birgit Würtinger und ihren Werken:

Frau Würtinger wohnt und arbeitet in Regau und ist gelernte Kindergartenpädagogin.

Sie arbeitet auf Bild und Holz in abstrakter ART, aber auch realistische Darstellungen sind zu finden. Es entsteht alles aus einer Hand, die Kunstwerke sind sehr vielfältig. Das Material Holz, Holzbearbeitung und teilweise reduzierte Bemalungen sind Teil der Ausstellung.

Neben ihrer eigenen künstlerischen Tätigkeit bietet sie Malworkshops und maltherapeutische Angebote an.

Mehr unter www.bim-coaching.at.



Ausstellungseröffnung mit Frau Birgit Würtinger und Bürgermeisterin Nicole Eder
Bild: Birgit Würtinger

Neuigkeiten aus den Gemeindegremien

Gemeinderatssitzung am 07.02.2018

Alle Beschlüsse, sofern nicht ange-
merkt, erfolgten einstimmig

Auftragsvergabe General- sanierung Straßenbeleuch- tung:

Vergeben wurde die Sanierung der
Straßenbeleuchtung an das E-Werk
Wels Anlagentechnik GmbH über eine
Angebotssumme von € 352.391,00
Euro.

Insgesamt haben 7 Übernehmen ihr
Angebot gelegt, wobei das EWW die
Arbeiten von Mai bis Juli 2018 um-
setzt.

Hochbehälter Oberfeichten:

Drei Firmen haben nach Ausschrei-
bung ihr Angebot für die Elektroarbei-
ten abgegeben, wobei die Firma Elekt-
ro Nöhmer aus Schörfling am Attersee
mit € 50.656,00 Euro die günstigste
Firma war und somit den Zuschlag be-
kommen hat.

Prozessleitsystem für Trink- wasserversorgung:

Der Gemeinde Steinbach wurde mit-
geteilt, dass beim bestehenden Über-
wachungssystem in der Funktionsfä-
higkeit „Gefahr in Verzug“ herrscht.
Das derzeitige Überwachungssystem
entspricht nicht mehr dem Stand der
Technik, Ersatzteile sind nicht mehr
erhältlich.

Diesbezüglich hat der Gemeinderat
einen Grundsatzbeschluss gefasst ein
neues Prozessleitsystem zu errichten.

Geschäftsverteilungsplan der Gemeinde

Der Geschäftsverteilungsplan beinhal-
tet die Aufgaben und Verantwortungs-

bereiche der Bediensteten, dieser wur-
de notwendig durch den Wechsel in der
Amtsleitung.

Feuerlöschteich Lösungs- erklärung

Durch die Fertigstellung der Löschwas-
serzisterne in Oberfeichten, wurde die
Dienstbarkeit des Löschteiches, der
seit 1961 von den Grundbesitzern zur
Verfügung gestellt wurde, und jetzt
nicht mehr notwendig. Daher wurde
die Dienstbarkeit wieder an die beiden
Grundbesitzer abgetreten.

Pachtvertrag VFI Gemeinde Steinbach

Beschlossen wurde der Pachtvertrag
für das Lokal im Dorfzentrum an die
Familie De Luca, die bereits eine Piz-
zeria seit 12 Jahren in Wels haben.
Der adoptierte Pachtvertrag wurde mit
Pachtbeginn 01.04.2018 abgeschlos-
sen. Entsprechende Investitionen im
Lokal und Küchenbereich musste die
Gemeinde Steinbach am Attersee im
Zuge der Neuverpachtung vornehmen,
diese Arbeiten wurden im Gemeinde-
vorstand beraten und beschlossen.

Gemeinderatssitzungen am 14.03.2018 und 25.04.2018

Alle Beschlüsse, sofern nicht ange-
merkt, erfolgten einstimmig:

Berufung gegen die Vor- schreibung von Wasser und Kanalgebühren für die Lie- genschaften Kaisigen 28 und 29

Die Wohnungseigentumsgemeinschaft
Kaisigen 28 und 29 haben im Jah-

re 2017 gegen die Vorschreibung der
Mindestgebühr von Kanal und Wasser-
gebühren berufen. Die Berufung wurde
vom Gemeinderat abgewiesen, somit
wurde die Beschwerde an den Landes-
verwaltungsgerichtshof zur Stellung-
nahme und Beurteilung als nächste In-
stanz weitergeleitet.

Vertrag Energie AG OÖ Umweltservice

Gemeinsam mit der neuen Überarbei-
teten Abfallordnung die am 13.12.2017
im Gemeinderat beschlossen wurde,
ist auch die Einführung der Biotonne
beschlossen worden. Seitens des Lan-
des OÖ und des BAV Vöcklabruck ist
für dicht besiedelten Gebiet in der Ge-
meinde Steinbach, die Einführung der
Biotonne mit 1.1.2019 gesetzlich not-
wendig. Gemäß Abfallordnung wurde
mit der Energie AG Umweltservice
eine Entsorgungs- und Abholvertrag
ausverhandelt und beschlossen.
Nähere Informationen zur Einführung
der Biotonne werden im Herbst 2018
seitens der Gemeinde erfolgen.

Dorfzentrumserrichtung Endabrechnung:

Nach Überprüfung des Landes OÖ im
Herbst 2017, wurde der Gemeinde der
Bericht zur Endabrechnung vorgelegt
mit der Genehmigung des endgültigen
Finanzierungsplanes wie folgt.

Errichtungskosten: € 5.498.960,00
BZ-Mittel und Zuschüsse Land OÖ:
€ 4.038.011,00
I-Beitrag der Vereine: € 57.036,00
Vermögensveräußerung (altes Ge-
meindehaus): € 656.000,00 Euro
Bankdarlehen der Gemeinde:
€ 47.913,00

Der vorgelegte Finanzierungsplan
wurde im Gemeinderat einstimmig be-
schlossen, somit auch ein Bankdarle-

Neuigkeiten aus den Gemeindegremien

hen über 239.413,00 Euro für die restliche Finanzierung.

Sanierung Mängel Kanal im Bereich Seefeld, Unterroith und Blümigen.

Nach der Kamerabefahrung im Herbst 2017 im Bereich Seefeld durch die Firma Buchschartner, wurden nach Auswertung der Analyse der Befahrung die Arbeiten über € 79.700,00 Euro an die Firma Quabus vergeben. Die Sanierungsarbeiten der Kanalstränge und Kanalschächte werden im September 2018 durchgeführt.

Errichtung Wasserleitung und Nebenkanal in Weissenbach

Nach Rechnerischer und Sachlicher Prüfung hat die Firma Niederndorfer BaugesmbH den Auftrag für die Errichtung der Wasserversorgungsleitung und Nebenkanal für 4 Parzellen in Weissenbach erhalten.

Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes und des Örtlichen Entwicklungskonzeptes

Nach 1-jähriger intensiver Arbeit des Gemeinderates in Klausursitzungen des Gemeinderates in Zusammenarbeit mit unserem Ortsplaner Herrn Dipl. Ing. Poppinger aus Thalgau, und durch

die Anregungen und Stellungnahmen der Gemeindegremien und Interessenten, wurde der Flächenwidmungsplan Nr. 3 und das Örtliche Entwicklungskonzept Nr. 2 in der Sitzung des Gemeinderates am 25.04.2018 beschlossen.

Der ausgearbeitete und beschlossene Plan wurde dem Land OÖ zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung vorgelegt, dieser wird einer eingehenden Prüfung der Raumordnung unterzogen.

Bei Versagungsgründen muss sich der Gemeinderat mit den Anregungen des Landes OÖ beschäftigen. Schlussendlich muss der Plan nochmals zwei Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt werden, bevor die Verordnungsprüfung der OÖ. Landesregierung die Rechtsgültigkeit erlangt.

Der Flächenwidmungsplan muss gemäß OÖ Raumordnungsgesetz 1994 i.d.g.F. in 5 Jahren bzw. das Örtliche Entwicklungskonzept in 10 Jahren wieder überarbeitet werden.

Fakten zur Überarbeitung:

3 Klausursitzungen des Gemeinderates
47 Termine mit Grundstücksbesitzern – Raumplaner Hr. Poppinger und Gemeinde

Stellungnahmen der Behörden, Nachbargemeinden (64 Seiten)

67 Anregungen auf Planungsänderung, Neuansprüche auf Widmungen oder Aufnahme in das ÖEK von Interessenten und Grundstücksbesitzern

Im Zuge der öffentlichen Auflage sind 30 schriftliche Stellungnahmen von Betroffenen und Interessenten (ca. 205 Seiten) abgegeben worden.

Strandbad Steinbach am Attersee

Seit 25. Mai 2018 hat das Strandbad wieder geöffnet!

Öffnungszeiten (nur bei Schönwetter)

Täglich von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Freier Eintritt ab 18:00 Uhr.

Das Team des Strandbades setzt sich in bewährter Weise auch in der Sommersaison 2018 wieder aus Markus Wolfsgruber und einem neuen Feriapraktikanten, Sebastian Gerlach zusammen.

Sommerkino 2018

„Die Sch'tis in Paris“

Dienstag, 7. August um 20:00 Uhr



Sommerkino im Solarstrandbad Seefeld 2017
Bild: AL Helmut Auerbach

Erstmals hat der Gemeinderat heuer beschlossen, dass Einheimische mit Hauptwohnsitz in Steinbach am Attersee, die ganze Saison lang eine Ermäßigung von 20% auf Saisonkarten erhalten.

Saisonkarten:

Erwachsene	€ 102,00
Schüler, Lehrlinge, Studenten	€ 62,00
Familie	€ 204,00



Wissenswertes aus der Finanzabteilung

Rechnungsabschluss 2017

Der Rechnungsabschluss 2017 wurde im ordentlichen Haushalt mit Einnahmen von € 2.855.492,25 und mit Ausgaben von € 2.855.447,67, somit einem Überschuss von € 44,58, vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 14.03.2018 einstimmig beschlossen.

Der Rücklagenstand betrug zum Jahresende € 1.502.004,22, die Pro-Kopf-Verschuldung verringerte sich in Steinbach auf € 1.536,93.

Vermögensbewertung

Bis zum Jahr 2020 müssen alle Gemeinden ihr Vermögen neu erfasst haben.

Diese Arbeit geschieht am Gemeindeamt auf Basis von vorgegebenen Richtlinien. Der gesamte Besitz der Gemeinde wird neu erhoben, dies betrifft nicht nur die Grundstücke und Gebäude der Gemeinde, der Wasserversorgungs- und Kanalisationsanlagen, sondern auch der Straßen und Brücken, insbesondere der Zustand der Straßen.

Das Vermögen muss neu bewertet und als Basis für eine Eröffnungsbilanz 2020 mittels eines eigenen Programmes erfasst werden.



Die Vermögensbewertung wird anhand der jeweiligen Zustände der Betroffenen Straßen und Gebäude gemacht
Bild: Archiv/Gemeindeamt Steinbach am Attersee

Kommunale Doppik

Aufbauend auf die Vermögensbewertung 2018 bis 2019 wird es ab dem Jahr 2020 ein neues 3-Komponenten-System in der Buchhaltung geben. Das heißt, das bisherige System mit ordentlichem und außerordentlichem Haushalt wird durch eine Vermögens-, Finanzierungs- und Ergebnisrechnung ersetzt, ähnlich der doppelten Buchführung.

Diese Umstellung erfordert eine komplette Erneuerung der Denk- und Arbeitsweise, sowohl bei den Gemeindebediensteten als auch bei den Gemeinderäten. Die tatsächliche Auswirkung auf die Gemeindebudgets in Österreich, in der nunmehr auch Abschreibungen, Rückstellungen etc. berücksichtigt werden, kann konkret noch nicht abgeschätzt werden.

Gebührenübersicht – gültig ab 01. Jänner 2018

Alle Gebühren exkl. 10 % MwSt. (Angaben ohne Gewähr)

Wassergebühren:	EUR
Wasserzins pro m ³	1,415
Mindestens jedoch	94,77
Grundgebühr pro m ² der BMG	0,29
Zählermiete pro Monat für 3 m ³ -Zähler	1,329
Zählermiete pro Monat für 3 m ³ -Zähler (Funkzähler)	1,739
Anschlussgebühr je m ²	13,15
Mindestanschlussgebühr	1.972,00
Kanalgebühren:	EUR
Kanalzins pro m ³	4,108
Mindestens jedoch	275,24
Grundgebühr pro m ² der BMG	0,38
Anschlussgebühr je m ²	21,93
Mindestanschlussgebühr	3.290,00
Abfallgebühren:	EUR
Abfalltonne pro Abfuhr 90 lt.	6,82
Abfallsack pro Stk. Inkl. Abfuhrgebühr	6,82
Hundeabgabe:	EUR
Je Hund	45,00
Essen auf Rädern:	EUR
Pro Portion inkl. Transport (ordentl. WS)	8,46
Pro Portion inkl. Transport (ohne ordentl. WS)	10,58
Tourismusabgabe	EUR
Pro Nächtigung für Personen ab 15. LJ	1,02

Wissenswertes aus der Bauabteilung

Pflege von Baugrundstücken

Am Gemeindeamt werden immer wieder Beschwerden über Grundstücke eingebracht, die nicht gepflegt werden. Diese stellen nicht nur für die Nachbarn ein besonderes Ärgernis dar.

Die Gemeinde ersucht alle Grundeigentümer, ihrer Verpflichtung zur Pflege des Grundstücks nachzukommen.

Gleichzeitig möchte sich die Gemeinde in diesem Zusammenhang aber bei all jenen Grundstückseigentümern herzlich bedanken, die sich darum bemühen und ihre Liegenschaft zum Teil mit sehr viel Aufwand pflegen und entsprechend gestalten und somit einen wesentlichen Beitrag für ein schönes Ortsbild leisten. Vielen Dank!

Baumpflege

Die Sicherheit von Bäumen und die Sorgfaltspflicht für einen Baum liegen beim Grundbesitzer - dieser haftet auch im Schadensfall. Dies gilt nicht nur für Kommunen, sondern auch für Private. Es empfiehlt sich also dringend, über den Zustand der eigenen Gehölze informiert zu sein.



Rasenmähen

Mit der wärmeren Jahreszeit beginnt nun auch wieder die Zeit des Rasenmähens. Viele Menschen nutzen das Wochenende, um sich im Garten zu erholen, die Ruhe zu genießen und sich zu entspannen.

Sie werden daher ersucht, die Mittagszeit von 12:00 - 13:00 Uhr einzuhalten, sowie an Sonn- und Feiertagen keine Rasenmäher und sonstige lärmende Geräte in Betrieb zu nehmen!

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Verkehrsbeeinträchtigung durch Hecken und Sträucher neben den Straßen

Das Gemeindeamt Steinbach am Attersee möchte darauf hinweisen, dass durch Hecken und Sträucher, die auf Verkehrsflächen ragen, die Sicherheit des Straßenverkehrs beeinträchtigt wird. Häufig sind dadurch Verkehrszeichen, Straßenbeleuchtungen usw. kaum mehr sichtbar.

Die Grundeigentümer sind nach der Straßenverkehrsordnung verpflichtet: „Bäume, Sträucher, Hecken und dgl., welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtung zur Regelung und Sicherung des Verkehrs behindern oder welche die Benutzbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen beeinträchtigen, aus zu schneiden oder zu entfernen.“

Bauberatungstermine

Die nächsten Bauberatungstermine finden am 18.07.2018 und 29.08.2018 statt.

Sie haben die Möglichkeit, sich gegen Voranmeldung vom Bausachverständigen des Bezirksbauamtes Gmunden Herrn Ing. Franz Hackl in Bauangelegenheiten beraten zu lassen.

Es wird empfohlen, vor der Baueinreichung eine Planprüfung durch den Bausachverständigen durchführen zu lassen.

Fehlende Baufertigstellungsanzeigen

Beim Neu-, Zu- oder Umbau von Wohngebäuden mit höchstens drei Wohnungen und Nebengebäuden ist die Fertigstellung des Bauvorhabens vom Bauherrn der Baubehörde schriftlich anzuzeigen.

Die Baufertigstellungsanzeige kann sich auch auf selbständig benützbare Gebäudeteile beschränken. Unabhängig von der Verantwortlichkeit und Haftung des Bauführers und allfälliger besonderer Sachverständiger Personen übernimmt der Bauherr mit der Baufertigstellungsanzeige der Baubehörde gegenüber die Verantwortung für die bewilligungsgemäße und fachtechnische Ausführung des Bauvorhabens einschließlich der Einhaltung der vorgeschriebenen Auflagen und Bedingungen.

Ableitung von Oberflächenwässern

Auf Grund starker Regenfälle kommt es immer wieder vor, dass die bestehenden Gerinne zu klein werden und die Wassermengen nicht mehr aufgenommen werden können. Dadurch kommt es auch vor, dass private Grundstücke kurzfristig überflutet werden.

Unter Hinweis auf den § 21 Abs. 3 des OÖ Straßengesetzes 1991 wird mitgeteilt, dass Eigentümer von Grundstücken, die in einem Abstand bis zu 50 Metern neben einer öffentlichen Straße liegen, den freien, nicht gesammelten Abfluss des Wassers von Straßen ohne Anspruch auf Entschädigung zu dulden haben.

Die Gemeinde Steinbach am Attersee versucht jedoch so gut wie möglich, die anfallenden Oberflächenwässer der öffentlichen Straßen in Gerinne abzuleiten oder in Sickerbecken zur Verrieselung zu bringen.

Wissenswertes aus dem Bürgerservice

Bereitstellung Gelber Sack und Papiertonne Hundehaltung

Da es immer wieder zu Beschwerden wegen Nichtabholung der Papiertonne und des gelben Sackes kommt:

Die Papiertonne und der Gelbe Sack sind am Vorabend oder spätestens um 06:00 Uhr am Tag der Abholung bereitzustellen!!



Strauch und Baumschnitt

Für alle Gartenbesitzer gibt es sowohl im Frühjahr als auch im Herbst viel zu tun, um den eigenen Grünbereich zu pflegen. Die dabei vermehrt anfallenden Gartenabfälle können Sie bei der Kompostieranlage Fürthauer in Feld nach Terminvereinbarung oder in den Abfallzentren innerhalb der Öffnungszeiten entsorgen.

Pflege

Wenn Familienangehörige plötzlich zum Pflegefall werden, tauchen viele Fragen auf. Was sind Pflegestufen, wo finde ich einen guten Pflegedienst, was zahlt die Pflegeversicherung, uvm... Holen Sie sich Informationen und lassen Sie sich beraten!

Zuständig für unsere Gemeinde ist die Sozialberatungsstelle in Lenzing: Dienstag bis Freitag 8 – 12.00 Uhr und nach tel. Vereinbarung
Telefon: +43(0)7672 - 92412
E-Mail: sbs.lenzing@sozialberatung-vb.at
Adresse: F.-K.-Ginzkeystraße 10, 4860 Lenzing

Die Gemeinde Steinbach am Attersee bedankt sich bei den sorgsamem Hundehaltern, welche vorbildhaft den Hundekot einsammeln und entsorgen. Wir informieren, dass alle Hundehalter durch das OÖ. Hundehaltegesetz verpflichtet sind: „die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, unverzüglich zu beseitigen und zu entsorgen“. Hundekot stellt auch eine Gefahr aufgrund des Infektionsrisikos dar. Zahlreiche winzige Eier von Parasiten können durch Schuhsohlen weit bis in Wohnungen hinein verbreitet werden. Auch für die Landwirtschaft kann der Kot gefährlich sein, wenn er Weideflächen verunreinigt. Darum bitten wir alle Hundebesitzer, den Hundekot ordnungsgerecht zu entsorgen. Hundestationen stehen bei der Volksschule, in Weißenbach beim Eingang zum Nixenfallweg (Parkplatz in der Waldsiedlung), im Kiental (Mayerhofer) und bei der Hausmühle. Die Hundestation in Seefeld beim Camping Grabner ist privat.



Reisepass

Ist ihr Reisepass noch gültig? Prüfen Sie bitte rechtzeitig vor Ihrem Urlaub die Gültigkeit Ihres Reisepasses. Da auch heuer wieder viele Pässe ablaufen und ein großer Andrang bei der Passbehörde ist, kann die Bearbeitung bis zu drei Wochen dauern. Gerne können Sie den Reisepass nach Terminver-

einbarung beim Gemeindeamt (Bürgerservice) beantragen. Erforderliche Unterlagen: gültiger Reisepass und ein aktuelles Passfoto (nicht älter als 6 Monate). Haben Sie keinen gültigen Reisepass, benötigen Sie zusätzlich einen Staatsbürgerschaftsnachweis und die Geburtsurkunde.

Minderjährige: Reisepass – falls schon vorhanden, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, aktuelles Passfoto, amtlicher Lichtbildausweis des gesetzlichen Vertreters (AntragstellerIn- in der Regel Mutter/Vater).

Fundamt

Vermissten Sie einen Autoschlüssel, eine Geldtasche, eine Jacke oder eine Brille? Oder haben Sie etwas in der Art gefunden?

Dann wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt (Bürgerservicestelle).

Es werden immer wieder diverse Fundgegenstände bei uns abgegeben und warten hier auf ihre rechtmäßigen Besitzer! Sie können auch auf www.fundamt.gv.at selbst orts- und zeitunabhängig nach verlorenen Gegenständen suchen.

Post Partner

Die Gemeinde Steinbach am Attersee ist ein Post Partner - keine Postfiliale, daher auch nicht für die Zustellung der Post verantwortlich. Zugestellt wird unsere Post durch die Zustellbasis Seewalchen. Sollten Fragen oder Beschwerden betreffend der Zustellung auftreten bitte an folgende Nummer wenden: 0800 010 100

Öffnungszeiten Post Partner

MO - FR:	08:00 - 12:00 Uhr
MO - DI:	14:00 - 17:00 Uhr
DO:	14:00 - 18:00 Uhr

Wissenswertes aus der Feuerwehr

Jahresbericht 2017

Zuerst möchten wir uns bei Ihnen ganz herzlich für Ihre Unterstützung und Ihre Spenden bedanken. Damit helfen Sie uns wesentlich dabei, unsere laufenden Kosten zu decken und Neu- und Ersatzbeschaffungen von Einsatzgeräten vorzunehmen.

Für das Jahr 2018 haben wir uns vorgenommen unsere Arbeitsleuchten und Handscheinwerfer auf den neuesten LED-Stand zu bringen und auch die Rundumbeleuchtung unseres Kleinlöschfahrzeuges auf LED-Technik umzurüsten, weil die derzeit installierten Originalscheinwerfer auf Grund des hohen Strombedarfes immer wieder ausfallen.

Rückblickend auf das Einsatzjahr 2017 sind wir sehr froh, dass wir von Sturm- und Überschwemmungsunwettern weitgehend verschont geblieben sind. Lediglich ein paar Bäume, die von Böen die über die Straße geworfen wurden mussten weggeräumt werden. Wir hoffen, dass auch das Jahr 2018 keine schlimmen Elementarereignisse bringt, falls doch werden wir wieder unser Bestes geben um Ihnen in einer Notsituation zu helfen.

Aktuelle News und interessante Entwicklungen der Feuerwehr Steinbach finden sie auf unserer Webseite www.feuerwehr-steinbach.at.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Feuerwehrkommandant
Thomas Gaigg, HBI

Kommando bestätigt

Am 27. April 2018 fand im Hotel Föttinger die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr statt, bei welcher die Kommandanten der Nachbarfeuerwehren und als Ehrengast Bürgermeisterin Nicole Eder begrüßt werden konnten.

Im vergangenen Jahr gab es 31 Feuerwehreinsätze mit 440 Einsatzstunden. Zusätzlich dazu, leisten die Kameraden noch wesentlich mehr Stunden für Übungen und Ausbildungen.

Auch Ehrungen und Beförderungen konnten wieder ausgesprochen werden:

Zum Hauptfeuerwehrmann:

Markus Zopf

Zum Oberfeuerwehrmann:

Sebastian Auerbach

25 Jahre: Mario Gebetsroither

Nach allen Berichten traten die Kommandomitglieder von Ihren Funktionen zurück und es erfolgte die Neuwahl des Kommandos.

Das neu gewählte Kommando setzt sich folgendermaßen zusammen:

Kommandant: Thomas Gaigg

Kommandant-Stv.: Thomas Kneißl

Schriftführerin: Gertraud Reichl

Kassenführer: Goran Lipotanovic

Wir würden uns hier sehr freuen, wenn wir neue Gesichter in unsere Runde begrüßen dürften. Es besteht jederzeit die Möglichkeit neu einzusteigen und dieses Ehrenamt bei der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach auszuführen.

Besonders freuen wir uns auf Jugendliche in unserer Feuerwehr.

Richtiges Selbstschutzverhalten in Gefahrensituationen

Alarmieren Sie die Einsatz- und Rettungskräfte!

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Bergrettung	140
Wasserrettung	Kurzruf 130
Vergiftungszentrale	01 406 43 43
Dr. Thomas Tupi	0 76 65 60 100
Dr. Walter Titze	0 76 65 73 00
HBI Thomas Gaigg	0664 915 85 77
OBI Thomas Kneißl	0664 405 92 47

Bei jedem Notruf mitzuteilen:

Wo
wird Hilfe benötigt?

Was
ist passiert?

Wie
viele Verletzte gibt es?

Wer
ruft an?



Überreichung der Auszeichnungen an HFM Markus Zopf, OFM Sebastian Auerbach und Auszeichnung für 25 Jahre Mitglied der Freiw. Feuerwehr Herr OLM Mario Gebetsroither / Foto: AL Helmut Auerbach

Wissenswertes vom Roten Kreuz

Neues Rettungsauto in Dienst gestellt

Am 25.01.2018 konnten wir nach 5 Jahren und über 300.000 zurückgelegten Kilometern unser neues Rettungsfahrzeug in Dienst stellen.

Nicht nur äußerlich hat sich unser neues Rettungsauto verändert - auch der Innenraum wurde auf den neuesten Stand gebracht!

Mit der neuen Stryker - Trage können wir nicht nur besser über holprige

Wege fahren, sie ermöglicht auch ein rücken schonendes Arbeiten für die Sanitäter.

Die LED Beleuchtung im Patientenraum sorgt für gute Sicht bei der Patientenversorgung. Auch neu ist das blaue "Traumalicht" das die psychische Belastung und den Stress bei längeren nächtlichen Fahrten schwer verletzter Patienten reduziert.

Unser altbewährter Rucksack wurde auf 2 neue Rucksäcke aufgeteilt, damit wir besser strukturiert für individuelle Notfälle ausgerüstet sind.

Im Fahrerbereich hat sich mit der Automatikschaltung, die uns einen schonenderen Patiententransport ermöglicht und dem Datenterminal mit integriertem Navigationssystem auch einiges verändert.



Ortsstelle Rotes Kreuz Unterach mit dem Neuen Rettungsauto
BILD: Rotes Kreuz Unterach



Der moderne Innenraum des neuen Rettungsautos
BILD: Rotes Kreuz Unterach

Tipp der Gesunden Gemeinde

Gute Jause – Gute Pause

Viele Kinder (und auch Erwachsene) frühstücken insbesondere an den Wochentagen wenig oder gar nicht.

Je kleiner aber das Frühstück ausfällt, umso wichtiger wird demnach die Jause. Für Konzentration und Leistungsfähigkeit im Kindergarten und der Schule brauchen Kinder in den Vormittagsstunden einen Energieschub.

Fett- und zuckerreiche Snacks (z.B. Wurstsemmel oder Kinderschnitten) bieten für Lern- und Merkfähigkeit allerdings keine optimale Unterstützung. Packen Sie in die Jausenbox der Kleinen besser die großen der 4 der Gesun-

den Jause:

- Getreideprodukte
- Milch und Milchprodukt
- Obst und Gemüse
- Getränk

Beispielsweise wäre ein knuspriges Vollkornweckerl mit Tomaten-Moza-

zarella-Spießen, ein Apfel und ein Glas Wasser eine optimale Kombination. Schmeckt lecker, ist interessant für die Kids und bringt die Nährstoffe der Saison auf den Teller.

Recht herzlichen Dank für die wöchentliche Gesunde Jause im Kindergarten und Volksschule.



News aus Steinbach

Einsatzfahrzeuge – parkende Autos

Die Gemeinde Steinbach, Feuerwehr und Rotes Kreuz weisen immer wieder darauf hin, dass es zu erheblichen Behinderungen durch das rücksichtslose Parken am Fahrbahnrand abgestellter Fahrzeuge kommt.

Gerade durch die gegebene Fahrbahnbreite in Seefeld Richtung Strandbad, im Bereich Bierschmiede und Unterroith ist an schönen Tagen sowie Badetagen ein Durchkommen der Einsatzfahrzeuge nur erschwert und oft gar nicht möglich.

Gerade zur Wandersaison ist die Situation in Weißenbach speziell bei der Zufahrt in die Waldsiedlung untragbar. Ist dies der Fall kann es zu erheblichen Zeitverzögerungen kommen und die Hilfe trifft eventuell verspätet oder zu spät ein.

Weiters könnte es in einem Schadensfall rechtliche Folgen für den Autobesitzer haben, wenn Einsatzfahrzeuge behindert werden.

Der Polizeiposten Unterach ist von der Gemeinde Steinbach angewiesen diese rücksichtslosen Parker zu kontrollieren und bei Behinderung zu strafen.

Auch in ihrem Interesse werden Sie höflich ersucht, ordnungsgemäß zu parken um einen reibungslosen Ablauf bei Einsätzen der Blaulichtorganisationen zu gewährleisten.



Untragbare Parksituation in der Waldsiedlung
Bild: Ferdinand Roither

Verbesserung Situation Wanderparkplatz

Die Parkplatzsituation im Ortsteil Weißenbach ist an schönen Tagen für Wanderer, Kletterer und Badegäste völlig unzureichend. Durch teilweise „wildes“ Parken ist immer wieder die Durchfahrt in die Waldsiedlung blockiert. Um diese Parkplatzsituation zu entschärfen, möchten die ÖBF mit Abstimmung des Hochwasserprojektes Weißenbach der Wildbach und Lawinenverbauung im Bereich Zufahrt Waldsiedlung einen Parkplatz im Zuge des Hochwasserschutzdammes errichten und bewirtschaften.

Auch die Gemeinde Steinbach hat seit Jahren bereits mit einem Grundstück in Weißenbach für die Errichtung eines Parkplatzes mit 95 Stellplätzen im Bereich der Weißenbacher Allee vorgesorgt.



Der positive Wasserrechtsbescheid mit einer Bauvollendungsfrist mit 2019 sowie eine bestehenden Flächenwidmung mit Ausführungsplan für die Errichtung liegen vor.

Die Baukosten für die Errichtung des notwendigen Parkplatzes belaufen sich auf 160.000,00 Euro, wobei das Land OÖ ca. 70 % der Herstellungskosten übernimmt.

Die Gemeinde Steinbach möchte die Parkplatzsituation für die Gäste, Wanderer, Berufsverkehr und für die Bevölkerung somit positiv vornehmen. Die Umsetzung wäre für 2019 im mittelfristigen Finanzierungsplan der Gemeinde vorgesehen.

Gelbe Linien am Geh und Radweg ?

Zur Information laut der 23. StVO-Novelle zeigt eine durchgehende gelbe Linie, dass Halten und Parken in diesem Bereich verboten ist. Die gelben Linien ersetzen also Halte- und Parkverbotsschilder.



Geh- und Radweg Seefeld - Steinbach
Bild: AL Helmut Auerbach

Neuer Defibrillator

Auch wenn das Rote Kreuz im Ernstfall rasch zur Stelle ist – im Kampf um Leben oder Tod zählt jede Minute. Das schlimmste in so einem Augenblick wäre, nichts zu tun.

Wenn ein Atem-Kreislaufstillstand vorliegt, soll so rasch wie möglich der Notruf veranlasst und mit der Herzdruckmassage und Beatmung begonnen werden. Jeder Laie kann und darf einen Ersthelfer-Defibrillator benutzen. Man kann nichts falsch machen, denn der Defibrillator wird nur aktiv, wenn es nötig ist.

Das Gerät erkennt automatisch, ob eine lebensgefährliche Herzrhythmusstörung vorliegt oder nicht. Zusätzlich zum Defibrillator im Dorfzentrum, hat die Gemeinde Steinbach am Attersee, aufgrund des vermehrten Einwohner- und Besucheraufkommens im Ortsteil Seefeld (Strandbad, Campingplätze,...) nun auch für diesen Bereich einen Defibrillator angekauft.

Dieser ist in den Sommermonaten beim Strandbad montiert und 24-Stunden zugänglich.

News aus Steinbach

Steinbach sorgt für sichere und bessere Beleuchtung

Auf Grund des schlechten baulichen und technischen Zustandes der Beleuchtung musste im Frühjahr 2017 eine technische Feinanalyse und Begutachtung durchgeführt werden. Ergebnis war, dass eine Sanierung der 195 Lichtpunkte im Gemeindegebiet notwendig ist, dies hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen. Dabei sollen Ziele, wie eine deutliche Reduzierung der Energie und Wartungskosten, eine Verbesserung der Beleuchtungsqualität durch LED Leuchten, ein erhöhtes Sicherheitsempfinden der Bürgerinnen und Bürger sowie eine exakte Lichtlenkung durch ein hochpräzises System erreicht werden. Nach Vorsprache bei Landesrat Max Hiegelsberger und den Verantwortlichen des Landes OÖ konnte eine Finanzierung der Projektkosten von 340.000 Euro erfolgen. BZ Mittel Land 150.000,00 Euro, Anteil Land OÖ Bundesstraße 90.000,00 Euro, Energiesparverband und OÖ Mustergemeinde 47.000,00 Euro sowie Eigenmittel von 85.000,00 Euro.



Bürgermeisterin Eder mit Herrn Panholzer vom E-Werk Wels
BILD: AL Helmut Auerbach

Die Gemeinde Steinbach am Attersee wird eine von drei Pilotgemeinden in OÖ sein, und konkrete Maßnahmen zur Verringerung der Lichtverschmutzung umsetzen und somit nicht nur der aktuellen Umweltpolitik Rechnung zu tragen, auch zusätzliche Fördermittel damit zu lukrieren. Unsere Bürgerinnen und Bürger erhalten damit perfekte Beleuchtung – am Puls der Zeit und die Wertschätzung der Natur.

Wasser ist das Gold der Zukunft!

Dass ausreichend Trinkwasser zur Verfügung steht, ist wie man in den letzten Wochen in vielen Gebieten in OÖ lesen konnte gar keine Selbstverständlichkeit. In Steinbach am Attersee ist Trinkwasser in höchster Qualität und in ausreichender Menge vorhanden. Das ist keine Zufälligkeit, sondern



Sanierung Hochbehälter Oberfeichten - Bild: AL Auerbach Helmut

das Ergebnis einer vorausschauenden und verantwortungsvollen Politik in den 70er Jahren. Damit die Trinkwasserversorgung weiter für die Zukunft garantiert wird hat der Gemeinderat in einer Klausur eine Umsetzung und Investitionsprogramm gemeinsam mit dem Wasserplaner ZT König und Oberlechner aus Salzburg erarbeitet und beschlossen. Der Hochbehälter Oberfeichten ist seit 1970 in Betrieb, und aufgrund seines Alters und witterungsbedingter Einflüsse sanierungsbedürftig.

Mit einem Kostenvolumen von 330.000 Euro wird der Hochbehälter an den Stand der Technik angepasst. Um die gewohnt hohe Qualität des Trinkwassers sicherzustellen, werden die beiden Behälter derzeit von der

Firma Kieninger in einem speziellen Verfahren saniert.

Die alte Beschichtung und losen Betonteile der Wasserbecken werden dabei mit einer Wasserhochdruckanlage abgelöst und so eine raue Oberfläche geschaffen, die sodann mit einem Spezialmörtel verschlossen wird. Neben den Baulichen Maßnahmen wie Isolierung, Außenfassade und Dachstuhl werden die kompletten Maschinellen

Einrichtung (Leitungen) von der Firma Forstenlechner erneuert. Auch die Elektrotechnik wird auf den Stand der Technik gebracht, der Auftrag wurde an die Firma Nöhmer aus Schörfling vergeben. Um die Investitionskosten einzudämmen werden von unseren Bauhofmitarbeitern einige Gewerke durchgeführt.

Auch in nächsten Jahren wird die Gemeinde Steinbach am Attersee ca. 600.000,00 Euro in eine Sichere und Zukunftsgarantierte Wasserversorgung investieren. Wobei dieses Finanzvolumen für eine Transportleitung von Unterfeichten nach Blümigen, neue Leitungsstränge und ein Prozessleitsystem für eine Überwachung der gesamten Wasseranlage in Steinbach am Attersee investiert verwendet wird.

News aus Steinbach

Burggrabenklamm

Der Weg in die Burggrabenklamm ist auf Grund massivster Felsstürze offiziell gesperrt. Durch Steinschläge wurden Steganlagenteile weggerissen und es besteht akute Felssturzgefahr. Eigentlich ist es ein " Fass ohne Boden " und mit Hilfe mehrerer Geologen, wird nun einem Konzept zur Aufarbeitung und Wiederbenützung gefeilt. Ob und in welcher Form die Klamm für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden kann, darüber wird der Burggrabenklamm Erhaltungsverein abstimmen müssen- natürlich ist die Finanzierung ein Punkt, der zur Entscheidungsfindung wesentlich sein wird .

Sicherheit geht vor- das ist ganz klar!



Wanderweg Burggrabenklamm
BILD: AL Helmut Auerbach



Qualitätsverbesserung Künstlerweg Weißenbach

Begeben Sie sich bei einem gemütlichen Spaziergang am Künstlerweg auf die Spuren großer Künstlerpersönlichkeiten die in Steinbach und Weißenbach gelebt und zu Besuch waren. Auf dem 2,5 Km langen Weg wurden durch ein Projekt der Ferienregion Attergau-Salzkammergut der Wegverlauf verändert, die Säulen wurden am neuen Radweg verlegt. Außerdem sind die Tafeln und Stehlen der Künstler neu floriert worden. Mit der App „Hearonymus“ können Sie sich die 32 Kapitel herunterladen und jederzeit Wort und Musik anhören. Auch weitere Apps der Region können sie herunterladen, wie z.B . Naturpark Attersee-Traunsee, Bierschmiede Steinbach, Ferienregion Attersee-Attergau,...



Bauland Kaisigen - Zopf Gründe

Tatsächlich sind die ersten Jungfamilien nach und nach in ihre neugebauten Häuser eingezogen- wir freuen uns sehr, dass unsere intensive Arbeit mit diesem Projekt nun die ersten Früchte trägt. Entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen, Bebauungsplan und dem Baulandsicherungsverträgen (alles in Abstimmung mit dem Land OÖ), sind für die Gemeinde wertvolle Hauptwohnsitze begründet worden- dies entspricht natürlich auch der Verordnung des Landes OÖ mit dem Vorbehaltsgebiet. Neben den Einzelparzellen sind bekannter Weise auch 3 Häuser von der Fa. Kainz gebaut worden- auch hier sind nach Fertigstellung im vergangenen Dezember die ersten Wohnungsschlüssel übergeben worden. Wir durften die neuen Eigentümer , bei der 1. Inhaberversammlung herzlich Willkommen heißen in Steinbach. Auch hier wurde von uns überprüft, ob wie gesetzlich festgelegt, je ein Hauptwohnsitz angemeldet wurde – es ist alles korrekt verlaufen bisher. Status Quo bei den Einzelparzellen- ein Baugrund wartet auf eine Jungfamilie, einer ist derzeit noch verfügbar.

Rückblickend war die Realisierung des Projektes Bauland Kaisigen von mehreren Faktoren abhängig, mein persönlicher Dank gebührt Familie Zopf- ohne ihre Bereitschaft wäre es nie möglich gewesen! Danke auch an die Raiffeisenbank Steinbach, an Dir. Fritz Walter, dass ihr als unser Finanzpartner, mit Handschlagqualität zur Seite gestanden seid und uns unterstützt habt. Steinbach kann stolz sein, andere Gemeinden beneiden uns, dass wir in guter Zusammenarbeit im Gemeinderat und allen aktiv beteiligten Partnern dennoch leistbaren Wohnraum anbieten konnten, gelungen ist uns das nur- hier haben alle an einem Strang gezogen- Danke dafür!

News aus Steinbach

Information zur UV Beleuchtung unserer Wasser-versorgungsanlage:

Da hier immer wieder Falschinformationen an unsere BürgerInnen kommen, möchte ich erneut darauf hinweisen, wie eine UV Beleuchtung mittels UV Anlage auf unser Trinkwasser wirkt: Eine UV Beleuchtung von Trinkwasser ist der natürlichen Wirkungsweise der Sonne nachempfunden und kommt gänzlich OHNE Chemie aus! Wellenlänge und Intensität des ultravioletten Lichts (UV Beleuchtung) haben die Eigenschaft, desinfizierend und keimtötend zu wirken. UV Desinfektion ist ein rein physikalischer Prozess und erfolgt im Durchlaufverfahren in einer Beleuchtungskammer. Mikroorganismen, wie Bakterien, Viren und Hefen usw., welche der ultravioletten Strahlung ausgesetzt sind, werden sekundenschnell inaktiviert. Keimfreies, reines Wasser – wo ALLE vorher enthaltenen Mineralien weiter bestehen bleiben, ist das Ergebnis. Es ist eine Desinfektion und keine Sterilisation! Alle Krankheitserreger sind Einzeller-UV Licht geht durch diese hindurch und werden inaktiviert. Alle wichtigen und auch richtigen Bakterien, z.B. die, welche für unsere Darmflora wichtig sind- das sind Mehrzeller. Hier geht das UV Licht nicht hindurch- es entsteht das Prinzip eines leichten Sonnenbrandes, die Mehrzeller bleiben allerdings aktiv! Übrigens wussten Sie, dass alle gängigen Mineralwassermarken, das Wasser vor der Abfüllung in Flaschen „dieses „UV Beleuchten“? Wenn man von „Toten Wasser“ sprechen kann- dann ist dies, nach einer Chlorierung mittels Chlordioxid. Hier wird auch der sogenannte Biofilm innerhalb der Leitung und die im Falle einer Verunreinigung vorhandenen Krankheitserreger chemisch behandelt. Das geschieht nur im äußersten Notfall und es würden alle betroffenen Wasserbenützer seitens der

Gemeinde persönlich informiert! Ganz aktuell ist die Frühjahrsuntersuchung (Prüfdatum 15.06.2018 Firma Agrolab) unseres Wassers, und diese bescheinigen uns einwandfreies, sauberes, sehr hoch qualitatives Trinkwasser!! Alle Mineralien sind weiterhin enthalten und wir haben KEIN totes Wasser!

!!! WICHTIG !!! WICHTIG !!!

Ich ersuche allerdings dringend alle Zweitheimischen, oder wenn Sie länger als 3 Tage (Urlaub!) ihre Wasserleitung in IHREN Häusern / Wohnungen nicht aufgedreht hatten- es bleibt immer Wasser in den Hausleitungen stehen- ab 90 Stunden ist dieses Wasser nicht mehr zum Trinken geeignet- bitte drehen Sie Ihre Wasserhähne im ganzen Haus auf und spülen Sie so Ihre Hausleitungen!

(Empfehlung mind. 20 min.!)

Hier ersuchen wir, Ihre Eigenverantwortung wahr zu nehmen, denn nur so haben Sie auch die von uns gelieferte Wasserqualität innerhalb Ihres Objekts! Vielen Dank für Ihre Bemühung!



Trinkwasseruntersuchung

Das Trinkwasser wird immer auf die Trinkwasserqualität geprüft. Bei der letzten Untersuchung entsprachen alle Trinkwasserproben (Analyse vom 11.06.2018) den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und sind somit als Trinkwasser geeignet. In die Prüfberichte der Trinkwasseruntersuchung kann Einsicht genommen werden oder sind auf der Homepage der Gemeinde ersichtlich und abrufbar. <http://www.steinbach-attersee.at/>



UV-Anlage Blümigen
Foto: Bauhof / Gemeinde Steinbach am Attersee

News aus Steinbach

Wasserschiebertafeln

Sicher hat jeder schon einmal solche Schilder an Masten, Straßenlaternen oder Zäunen gesehen und sich gefragt, was sie bedeuten.

Es handelt sich dabei um Hinweisschilder für unterirdische Leitungen, Anschlüsse oder Schieber, die in Notfällen oder bei ungünstiger Witterung (dichte Schneedecke, Schlammschicht) schnell auffindbar sein müssen. Blaue Schilder zeigen den Wasserwerken die

Stellen, an denen die Wasserleitungen im Falle eines Rohrbruches oder Wartungsarbeiten abgesperrt werden können. Daher bitte um Meldung am Gemeindeamt, falls Ihrerseits Veränderungen der Wassertafeln notwendig wären, um diese Hinweisschilder an einer anderen Stelle montieren zu können.

Sperrgebiet-Tafeln zum ausleihen

Zur Kennzeichnung von Waldflächen, die von der Benützung zu Erholungszwecken befristet ausgenommen werden (§ 34 Abs. 2 des Gesetzes), ist die Tafel gemäß Abs. 2 zu verwenden, die zusätzlich entlang des oberen Randes das Wort „Befristetes“ zu enthalten

hat. Im unteren Drittel der Sperrtafel oder auf einer unter der Sperrtafel angebrachten Zusatztafel ist auch Tag, Monat und Jahr ersichtlich zu machen. Die Tafel ist zum Ausleihen für alle Steinbacher/innen gegen Voranmeldung am Gemeindeamt erhältlich.



Verkehrskonzept: ASVÖ-King of the Lake Samstag, 15. September 18

Gefahren wird ab der Marina in Kammer/Schörfling im Uhrzeigersinn.

Sperre der B152 (KM 0,1 - 1,0) von 12:15 -18:45 von der Kreuzung B152/Agerstraße bis zur Kreuzung B152/Umfahrung Schörfling. (ab 17:15 kann die B152 ab dem Reitstall Kammer wieder freigegeben werden)

Sperre der B152 (km 1,0 - 25,0) von 12:30 -18:00 von der Umfahrung Schörfling bis nach Unterach (ab 17:15 kann die B152 hinter dem Besenwagen wieder freigegeben werden)

Nach dem Besenwagen (KDO Wagen der FF Schörfling) ist die Strecke für den Verkehr wieder freigegeben!

Sperre der B151 von 13:00 - 18:45 von Autobahnabfahrt Seewalchen bis Kreuzung mit B152 in Unterach

Ein neuer Diakon für Steinbach am Attersee

Diakonweihe von Gottfried Zopf

Auf Vorschlag der Kirche, mit Zustimmung seiner Ehefrau, durch Handauflegung und Gebet, bestätigt durch das Amen der Gemeinde, wurde am Pfingstmontag, 21. Mai 2018 unser allen bekannter Gottfried Zopf im Mariendom Linz vom Diözesanbischof Manfred Scheuer zum Diakon geweiht. Mit dem Versprechen, das die Weikandidaten an diesem Tag abgelegt haben, bekräftigten sie ihre Bereitschaft, den Glauben in Wort und Tat zu verkünden, das Stundengebet der Kirche zu pflegen, sich für die Armen und Kranken einzusetzen, den Heimatlosen und Notleidenden zu helfen und so ihr Leben nach dem Beispiel Christi zu gestalten.

Durch das Gehorsamsversprechen der Weikandidaten wird die Verbindung mit der Gemeinschaft aller Glaubenden und ihren Leitern zum Ausdruck gebracht. Das bedeutet, dass sie - unter Bedachtnahme auf ihr Gewissen - versprechen, in verstärktem Maße „Hörende“ zu sein. Der Bischof fragt den ehelosen Weikandidaten, ob er bereit ist, dieser Lebensform treu zu bleiben. Auch die Ehefrauen der verheirateten Weikandidaten werden nach ihrer Bereitschaft gefragt, ihre Männer im Dienst als Diakone zu unterstützen.

Wertschätzung durch die Gemeinde Steinbach

Beim „Diakon Weihefest“ in Steinbach am Attersee konnte die Gemeinde Steinbach am Attersee Diakon Zopf mit einer kleinen Überraschung erfreuen. Da die Ausbildung sehr aufwändig war, egal ob man den Zeitaufwand bedenkt oder auch die Kosten für die Fahrten zu den Seminaren, ist es nur gerechtfertigt, ihm hier diese Unterstützung zukommen zu lassen.



Diakonweihe 2018 - Diakon Gottfried Zopf mit Familie
Bild: AL Auerbach Helmut

Ein herzliches Vergelt's Gott an die Familie

Hinter der wirklich sehr zeitintensiven Ausbildung zum Diakon, steht auch die ganze Familie. Oft musste auf den Ehemann und Vater verzichtet werden,

da Ausbildungstermine am Zeitplan standen. Hiermit möchten wir auch ihnen ein herzliches Vergelt's Gott sagen und auch schon für die Zukunft, da die Arbeit als Diakon in unserer Gemeinde weitere sehr wichtige und zeitaufwändige Arbeiten mit sich bringt.



Diakon Weihefest in Steinbach - Gottfried Zopf mit Überreichung der Wertschätzung der Gemeinde Steinbach am Attersee
Bild: AL Auerbach Helmut

Wissenswertes aus den Vereinen

D'Schobastoana Goldhaubengruppe „Pflegebedarf“

Zur Erleichterung für Pflegebedürftige Personen im Alter möchte sich die Goldhaubengruppe mit ihren Pflegebedarf kurz präsentieren:

Die Goldhaubengruppe stellt den Gemeindegürgern von Steinbach etlichen Pflegebedarf kostenlos zur Verfügung. Bei Anfragen, Auskünften oder Bedarf steht ihnen die Obfrau der D'Schobastoana Goldhaubengruppe,

Frau Roswitha Gebetsroither gerne unter der Telefonnummer 0699/11817010 oder 07663/20060 zur Verfügung.



1	Modernes elektrobetriebenes Krankenbett „Höhenverstellbarer Fuß und Kopfteil“ und Galgen (Haltegriff)
1	Beistelltisch
1	Rollstuhl „leicht“
1	Rollstuhl für draußen mit Handbremse
1	Rollator (Wagerl) mit Bremse und Stellkorb
2	Gehhilfen ohne Räder
2	Leibstühle
	Krücken

Philharmonische Kirchenkonzerte 2018 in der Pfarrkirche Steinbach

Ein besonderes Musikerlebnis mit hochkarätigen Musikern – edle Musik im heiligen Raum - bieten die Philharmonischen Kirchenkonzerte in der Pfarrkirche Steinbach.

Herr Prof. Peter Wächter hat mit dem VIENNA WIND ENSEMBLE, dem Liederabend „Mahler und Klavierquartett“ mit Hermine Haselböck sowie dem Wiener Philharmonia Quartett und dem Wiener Philharmonia Ensemble ein anspruchsvolles Programm zusammengestellt:



Rechtzeitige Kartenreservierungen erbeten:

Infobüro Steinbach am Attersee
Tel. +43 (0) 7666 77 1960
e-mail: info.steinbach@attersee.at
www.atterseekultur.at
Verfasser/Foto: Wolfgang Hikes

Programm 2018:

Freitag, 27. Juli 2018, 20:00 Uhr:
BLÄSERKONZERT

Das international preisgekrönte „Vienna Wind Ensemble“ bringt Werke von Joseph Haydn, Ludwig von Beethoven, Denes Agay, Antonin Dvorak usw.

Freitag 3. August 2018, 20:00 Uhr:
MAHLER UND KLAVIERQUARTETT

Hermine Haselböck (Mezzosopran) trat als Lied- und Konzertsängerin u.a. in der Cargenie Hall in New York, in der Frauenkirche Dresden, im Wiener Konzerthaus und bei den Bayreuther Festspielen auf. Begleitet wird sie vom Wiener Philharmonia Trio und bringt

Werke von Gustav Mahler, Wolfgang Amadeus Mozart und Robert Schumann.

Freitag 10. August 2018, 20:00 Uhr:
STREICHQUARTETTE

Das Wiener Philharmonia Quartette unter der Leitung von Peter Wächter bringt Werke von Josef Haydn, Ludwig van Beethoven und Franz Schubert.

Freitag, 17. August 2018: 20:00 Uhr:
PHILHARMONISCHES BIERDERMEIER

Das Wiener Philharmonia Ensemble hat beliebte Werke der Strauß-Dynastie, Josef Lanner usw. im Programm und wird von Peter Wächter moderiert..

Pensionistenverband Steinbach am Attersee

Am Mittwoch 25.04.2018, haben wir unseren Frühjahrsausflug durchgeführt. Wir fuhren mit dem Bus nach Wattens zur Firma Swarovski um die Kristallwelten zu besichtigen. Wir besuchten die Wunderkammern, die der Universalkünstler Andre Heller mit seinen KollegenInnen aus aller Welt zum hundertjährigen Firmenjubiläum von Swarovski begründet hat. Am Mittwoch, 09. Mai 2018, trafen

sich 35 Mitglieder zur Mutter und Vattertagsfeier in der Pension Oberschmid in Weißenbach. Alle Anwesenden wurden zu Kaffee und Kuchen eingeladen, und genossen einen gemütlichen Nachmittag.

Der traditionelle Frühschoppen fand am 9.6.2018 beim Pfarrhof in Steinbach am Attersee statt. Wir konnten viele Gäste aus den Nachbargemeinden begrüßen und gemeinsam haben wir eine fröhlichen und kulinarischen Frühschoppen genossen.

Wissenswertes aus den Vereinen

Frühlingskonzert 2018

Der Musikkapelle D'Schobastoana macht es viel Freude, mit zahlreichen Konzerten und Ausrückungen zu den verschiedenen Anlässen und Festen im Jahreskreis das Steinbacher Dorfleben mitzugestalten. Ein Höhepunkt jedes Jahr ist das Frühlingskonzert im April, wo auch im heurigem Jahr die Musikerinnen und Musiker geehrt wurden.

Termine Konzert und Heimatabende:

12.07. Heimatabend Bierschmiede

18.07. Konzert Bierschmiede

25.07. Heimatabend GH Kienklause

01.08. Konzert Bierschmiede

08.08. Heimatabend Mostschenke

14.08. Konzert Hotel Post



Ehrung der Musikerinnen und Musiker im Zuge des Frühlingskonzertes 2018
Bild: AL Helmut Auerbach

Tourismusverein Steinbach

Die Mitglieder des Tourismusvereines Steinbach am Attersee wählten am 11. Jänner 2018 einen neuen Vorstand. Mit Obmann Georg Föttinger und Obmann-Stv. Hansi Resch startete der Verein mit einer Kick Off Veranstaltung.

Neue Ideen und Projektwünsche für Gäste und Einheimische wurden gesammelt, um in Steinbach etwas bieten zu können. Aber auch, um die Dachmarken Bergsteigerdorf, Naturpark und Mahler positiv zu unterstützen.

Fest-Verein für Steinbach

Steinbach hat einen neuen Verein. Mit 08. Mai 2018 wurde der Steinbacher Fest-Verein mit Obmann Günter Oberschmid gegründet. Dies wurde notwendig, da für die Organisation des Steinbacher Dorffestes der bisherige Veranstalter mit dem Tourismusverein nicht mehr zur Verfügung stand. Mit dem neuen Verein kann somit auch in Zukunft das traditionelle Dorffest zur Freude der Gäste, Zweitwohnbesitzer und der Einheimischen abgehalten werden.



Dorffest am Dorfplatz Steinbach am Attersee
Bild: ARCHIV / Gemeinde Steinbach am Attersee



Die Steinbach-Sieger Ramona Wallisch und Thomas Kneißl beim 35. Dorflauf
Bild: AL Helmut Auerbach

35. Steinbacher Dorflauf

Bereits der 35. Steinbacher Dorflauf mit Start und Ziel am Dorflauf wurde am 23.06.2018 vom Steinbacher Sportverein durchgeführt.

Sportlichen Ehrgeiz zeigten nicht nur die Kinder aus Steinbach, auch einige Erwachsene bewältigen die anspruchsvolle Laufstrecke, und so konnte mit Ramona Wallisch und Thomas Kneißl zum Tagessieg in der Steinbach Wertung gratuliert werden.

Auch im Jahr 2019 wird der traditionelle Dorflauf wieder stattfinden und der Steinbach Sportverein freut sich auf viele Teilnehmer!

Neues aus dem Naturparkbüro

Diese Betriebe sind ...

... „FIT für die Naturpark-Partnerschaft“



Auftaktveranstaltung im Naturpark Obst-Hügel-Land

Mit dem Gemeinschaftsprojekt „Fit für die Naturpark-Partnerschaft“ wird in den drei oberösterreichischen Naturparks die Zusammenarbeit zwischen lokalen Beherbergungs- und Gastronomiebetrieben, Produkterzeugern, Naturvermittlern, den regionalen Tourismusverbänden und dem OÖ Tourismus sowie der Naturschutzabteilung des Landes OÖ verstärkt.

Der Naturpark und seine Philosophie „Natur schützen durch nützen, Natur erleben und begreifen“ soll für den Gast/die Besucherin auch bei den Angeboten der Gastgeber spür- und genießbar werden.

Eine für Oberösterreich einheitliche Strategie für die Zertifizierung und Qualifizierung dieser Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe ist dabei wichtig. Gemeinsam werden Standards formuliert und ein Netzwerk an Naturpark-Partnerbetrieben und -botschaftern aufgebaut.

In unserem Naturpark Attersee-Traunsee beteiligen sich aktuell 18 Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe an diesem Projekt. Als Naturpark-Partnerbetriebe genießen sie eine exklusive Betreuung in Sachen Marketing, Online-Werbung, Entwicklung von Pauschalen und Kommunikation. Bei einem individuellen Betriebscoaching wird konkret auf die Bedürfnisse und Ideen des Betriebes eingegangen und bei dieser Umsetzung geplanter Maßnahmen unterstützt.

Wir freuen uns auf die partnerschaftliche Zusammenarbeit in Steinbach mit: Familie Föttinger - Hotel Föttinger, Familie Fürthauer - Feldbauernhof, Familie Holzinger - UaB Grablerhof, Familie Loy - Haus Loy, Familie Spalt - UaB Angermann



Obstbaumpflanzaktion 2018

Von A wie Apfel über Q wie Quitte bis Z wie Zwetschke

Die fünfte Obstbaumpflanzaktion des Naturparks ist bereits voll im Gange. Ob Äpfel- und Birnensorten, Quitten oder Zwetschken - Sie haben die freie Wahl! Jeder Obstbaum - ob frischgepflanzt oder im Alter erhalten - ist ein wichtiger Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt in der Naturparkregion.



Ein Baum (alle Sorten außer Walnüsse) kostet 22,- € inkl. 13 % MwSt und Regiekosten. Ihre Bestellung wird ab sofort bis Ende Juli entgegengenommen. Ende September/Anfang Oktober erfolgt die Ausgabe an zentralen Plätzen.

An der Obstbaumsammelbestellung teilnehmen können sowohl BewirtschafterInnen landwirtschaftlicher Flächen in den Naturparkgemeinden als auch Besitzer von Kleingärten.

Sie können telefonisch bestellen (07663/20135) oder Sie schicken uns das Bestellformular per Mail (naturpark@attersee-traunsee.at) oder per Post. Bestellformulare und Informationen finden Sie auf unserer Website oder in Ihrem Gemeindeamt.

www.naturpark-attersee-traunsee.at



Der Regionalentwicklungsverein informiert!

REGATTA – 50 Förderprojekte in 3 Jahren !

Seit dem Start im Juli 2015 hat der Vorstand des Regionalentwicklungsvereines Attersee-Attergau, die REGATTA, 50 neue Projekte beschlossen, die mithilfe einer EU-LEADER-Förderung umgesetzt werden. Dabei werden alle Projekte vom 12-köpfigen Projektauswahlgremium - je ein Vorstandsmitglied pro Mitgliedsgemeinde - anhand von 16 Kriterien objektiv ausgewählt. Die REGATTA entscheidet über die Projekte, welche zur LEADER-Förderung eingereicht werden. Die Schwerpunkte bei den LEADER-Förderprojekten sind:

- Qualitätsverbesserungen im Sport- und Freizeitbereich, Wanderwege, Ausflugsziele
- Starthilfe für Projekte im Kulturbereich und Kultur-Tourismus wie zB Pfahlbau Welterbe
- Ortsbelebungsmaßnahmen, Jugend und Qualifizierungen wie zB Attersee Experten

Info: www.regatta.co.at - Auflistung aller 50 LEADER-Förderprojekte. Fördersätze sind 40%, 60%, 80%

Für einkommenswirksame Projekte ist die Förderung 40%, für investive und nicht einkommenswirksame 60% und für einige Bereiche im Bildungs-, Informations- und Jugendbereich kann mit 80% gefördert werden. Kleinprojekten (< 5.700 Euro Brut-

meinden, Tourismusverbände, Vereine und Akteure der Region Attersee-Attergau zusammenbringen. Alle Projekte bringen mehr Wertschöpfung. LEADER-Förderungen noch bis 2020 Die gewährten LEADER-Förderungen machen für die bisher beschlossenen



Die REGATTA unterstützt sie bei der Planung von Projekten REGATTA Management (v.l. Obmann Reiter, GF Gander, Obm.-Stv. Hauser, Assistentin Egger) - Bild: REGATTA

tokosten) werden unkompliziert und pauschal mit 80% gefördert.

Kooperationen und Nutzen für die Region
Beachtliche zwei Drittel der REGATTA-Projekte kann man als Kooperationsprojekte bezeichnen, welche Ge-

50 Projekte insgesamt 1,75 Mio. Euro aus. Das entspricht einer durchschnittlichen Förderung von 35.000 Euro pro Projekt.

Bis 2020 können noch LEADER-Fördermittel von 373.000 Euro an Förderwerber vergeben werden.

Nächste Fördersitzung der REGATTA ist am 02.10.2018 in Nußdorf.

Alle, die eine Projektidee haben und diese auch der Region Attersee-Attergau einen Nutzen bringt, sind eingeladen, rechtzeitig mit dem REGATTA-Management ein Erstgespräch zu führen. Dabei kann geklärt werden, ob ein LEADER-Förderprojekt möglich ist.

Kontakt: Regionalentwicklungsverein Attersee-Attergau REGATTA, Hauptstraße 17, 4863 Seewalchen, Mail: leader@regatta.co.at, www.regatta.co.at, Tel.: 07662-29199 oder 0664-5016505 (Mag. Leo Gander).



Jugendprojekte wie das Attergauer Jugendsinfonie Orchester begeistern Attergauer Jugendsinfonie Orchester - Bild: Kulturkreis Attergau

Die KEM - Klima-Energie-Region informiert



Klima Energie Modellregion (KEM) Energie-Regatta

Gemeinsam Segel setzen in eine klimaneutrale Zukunft

Seit April 2017 bilden 13 Gemeinden der Region Attersee-Attergau (REGATTA - <http://www.regatta.co.at/>) und die Stadtgemeinde Attnang-Puchheim eine Klimaenergie-modellregion, kurz KEM. Diese KEM bildet ein österreichweites Netzwerk mit 90 weiteren KEM und 772 angeschlossenen Gemeinden. Das KEM-Management steht beratend in Fragen des Klimaschutzes, erneuerbarer Energien, effiziente Energienutzung, Elektromobilität, nachhaltiges Bauen für die BürgerInnen, ansässige Unternehmen, Vereinen sowie den Gemeinden zur Verfügung. Unter der Leitung des KEM-Managers Ing. Stefan Köbrunner werden Projekte, die auch dem Klimaschutz dienen sollen aus dem erarbeiteten Umsetzungskonzept entwickelt, begleitet und umgesetzt. Interessenten finden unter <https://www.klimaundenergiemodellregionen.at/> weitere Informationen zum Thema.

Privatpersonen, Betriebe, öffentliche Einrichtungen und Vereine können sich kostenlos beim KEM-Management, unter anderem, zu folgenden Themen informieren und beraten lassen:

- **Erneuerbare Energien:** z.B. Photovoltaik, Solarthermie, Wind, Biomasse & Biogas, Wasser
- **Energieeinsparung:** z.B. thermische Gebäudesanierung, Umrüstung auf LED-Beleuchtung, nachhaltiges Bauen
- **sanfte Mobilität:** z.B. E-Mobilität (Autos und Zweiräder, E-Bikes), Verkehrskonzepte
- **Förderungen:** für Betriebe, öffentliche Einrichtungen, Vereine und Privathaushalte

Der neue KEM-Modellregionsmanager Ing. Stefan Köbrunner ist gebürtiger Atterseer und lebt seit einigen Jahren in Strass im Attergau. Er absolvierte die HTL in Wels und ein Weiterbildungsprogramm der TU Berlin mit dem Schwerpunkt Energiemanagement und Energieberatung. In den letzten zehn Jahren war er als selbstständiger Unternehmensberater, unter anderem auch in der Optimierung von Energieverbrauch und -erzeugung in verschiedenen Unternehmen weltweit tätig.

Kontakt

Ing. Stefan Köbrunner
Wildenhag 96
4881 Strass im Attergau:
Mail: s.koebrunner@energie-regatta.at,
Tel.Nr.: 0699 1816 7880

Foto Stefan Köbrunner

Homepage: www.energie-regatta.at

Büro: KEM-Management Energie-Regatta
Hauptstraße 17
4863 Seewalchen am Attersee
Bürozeiten: Montag 9:00 - 13:00 (oder nach telefonischer Vereinbarung)

Buchsbaumzünsler

Beschreibung und richtige Bekämpfung

Beschreibung:

- weiß-brauner Schmetterling
- Raupen sind grün-schwarz-weiß gestreift mit
- schwarzen Punkten und schwarzem Kopf, bis zu 5 cm lang
- Eiablage an der Unterseite der Blätter und Gespinste an der gesamten Pflanze
- überwintern im Kokon an der Pflanze
- Raupen verursachen Kahlfraß an Buchsbäumen

Achtung: ENTSORGUNG IM ASZ NICHT MÖGLICH!



Foto Raupe: Bernhard Friesacher / pixelio.de
Foto Schmetterling: Gerhard Metzger / pixelio.de

Bekämpfung:

Verschiedene Bekämpfungsarten sind möglich: Abklauben der Raupen, Hochdruckreiniger, Spritzmittel, Pheromonfallen, ... dennoch kann der Buchsbaum meist nicht erhalten werden.

Empfohlene Entsorgung:

- Kleine Mengen in der **Restmülltonne** entsorgen! Restabfall gelangt in die Verbrennung.
- Für größere Mengen einen **zusätzlichen Restmüllsack** bei der Gemeinde kaufen, **gut verschließen** und bei der nächsten Entleerung bereitstellen.
- Beim **örtlichen Kompostierer**, aber nur nach Rücksprache. Es muss eine sofortige Kompostierung erfolgen, nur hohe Temperaturen vernichten den Buchsbaumzünsler.
- Entsorgung bei der **Energie AG Umwelt Service**, Gewerbepark West 40, 4846 Redlham
Achtung: kostenpflichtig!

Keinesfalls:

- **KEINE Eigenkompostierung!** Die Temperatur für eine Vernichtung ist viel zu gering, es wäre lediglich eine Brutstätte für neue Raupen!
- **KEINESFALLS beim Grün-/Strauchschnitt** entsorgen! Der Buchsbaumzünsler kann sich sonst vermehren!

Achtung!

Falls Sie einen Befall in Ihrem Garten vorfinden, informieren Sie bitte umgehend Ihre Nachbarn, da die Verbreitung sehr rasch erfolgt!

**Bei Fragen telefonische
Auskunft unter 07672 28 477**





DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

HOCHWASSER

Lang anhaltende Niederschläge, aber immer öfter auch lokale Unwetter mit heftigen Regengüssen können Ursachen für Überflutungen sein. Nehmen Sie sich einmal Zeit und überlegen Sie vorbeugend, von wo Wassermassen auf Ihr Anwesen kommen könnten. Kleine Bachläufe, eingetrocknete Gräben oder auch nur flach geneigte Nachbargrundstücke können bei Regen Gefahr bringen.



i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

Vor einer Überflutung:

- Rechtzeitig Sandsäcke besorgen, empfohlen werden UV-beständige Silo-Sandsäcke (normale Sandsäcke können durch Sonneneinstrahlung leichter aufreißen)
- Dichtmaterial zum Absichern von Kellerfenstern und anderen Öffnungen bereit legen (Platten, Folien ...)
- Räumwerkzeuge wie Schaufel, Kübel, Pumpen etc. sowie Regenschutzkleidung, Stiefel etc. anschaffen
- Halten Sie Kanaleinlaufgitter frei
- Bauen Sie in den Hauskanal eine Rückstauklappe ein
- Bei Ölheizung: Sichern Sie den Öltank mit Haltegurten etc. gegen Aufschwimmen; Tankraumtüre versperren

Während einer Überflutung:

- Denken Sie bei Abwehrmaßnahmen immer an die eigene Sicherheit
- Hauptschalter für Heizung, Wasser, Strom etc. abdrehen
- Einsatzkräfte nur bei Personen und schweren Sachschäden anfordern
- Vorsicht bei Trinkwasser, es könnte verunreinigt sein
- Nicht unnötig telefonieren
- Verhaltensmaßnahmen der Behörden (Radio oder Zivilschutz-SMS) beachten

Nach einer Überflutung:

- Rasch mit den Aufräumarbeiten beginnen
- Falls Ihr Auto über Reifenhöhe im Wasser stand: keinesfalls starten
- Elektrogeräte, die mit Wasser in Berührung kamen, erst nach Überprüfung durch einen Fachmann einschalten



Denken Sie auch an die notwendige Lebensmittelbevorratung. Ein Notfallradio und eine Notbeleuchtung sind ebenfalls unerlässlich!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFALLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at



Ankündigungen

Samstag	14.07.2018	16:00 Uhr	Mühlenfest bei der Hausmühle
Dienstag	17.07.2018	10:00 Uhr	Raiffeisen Beachvolleyball im Solarstrandbad Seefeld
Samstag	21.07.2018	19:00 Uhr	Dorffest der Vereine
Samstag	28.07.2018	16:00 Uhr	Paul Gulda Konzert im Hotel Post in Weißenbach
Samstag	04.08.2018	13:00 Uhr	Sommerfest des Trachtenverein
Dienstag	07.08.2018	20:00 Uhr	Sommerkino im Solarstrandbad Seefeld
Sonntag	12.08.2018	17:00 Uhr	Spielefest vom Verein Kind & Kegel
Mittwoch	15.08.2018	10:00 Uhr	Pfarrfrühschoppen beim Pfarrhof
Freitag	17.08.2018	Ganztags	Italienischer Markt
Samstag	18.08.2018	Ganztags	Italienischer Markt
Sonntag	19.08.2018	Ganztags	Italienischer Markt
Sonntag	02.09.2018	11:00 Uhr	Bergmesse Brennerin
Samstag	22.09.2018	10:00 Uhr	Zwetschkenfest mit Ausstellungseröffnung
Montag	24.09.2018	20:00 Uhr	Präsentation der neuen Straßenbeleuchtung mit Begehung im Ch.-Ludwig-Attersee Saal und im Gemeindegebiet
Freitag	28.09.2018	11:00 Uhr	Tag der Senioren (Gemeindeamt & Post Partner ab 10:15 Uhr GESCHLOSSEN)
Samstag	29.09.2018	07:30 Uhr	Holz knecht wallfahrt nach Attersee am Attersee
Sonntag	30.09.2018	08:30 Uhr	Erntedankfest mit Konzert im Gasthof Kienklause
Mittwoch	03.10.2018		Herbstausflug des Pensionistenverband Steinbach am Attersee
Freitag	05.10.2018	19:00 Uhr	Die „Wilde Nacht“ der Gemeinde Steinbach mit der Jägerschaft

Brauereiführung Bierschmiede

Erfahren sie im Rahmen einer Brauereiführung Wissenswertes rund ums Bier, das Brauhandwerk und die Philosophie der Bierschmiede.

Eine genussvolle Bierverkostung der mehrfach ausgezeichneten Biere in der angeschlossenen Braustub'n rundet ein spannendes Erlebnis ab. Im Juli und August jeden Donnerstag um 16.00 Uhr ohne Anmeldung. Für Gruppen jederzeit nach Terminvereinbarung.



Führungen im Huthaus

Der Funktion des Gebäudes entsprechend behandelt es die Themen Holzbringung und Transport im Atterseegebiet.

In mühevoller Arbeit wurde die Holzaufzuganlage im Weißenbachtal in Form eines beweglichen Modells dargestellt.

Um Einblick in das Heimathaus zu bekommen gibt es an folgenden Tagen Führungen durch den Heimatverein: Jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 17:30 bis 19:00 Uhr

Führungen in der Hausmühle

Die alte, aus Holz erbaute Mühle erhielt 1994 ein neues Mühlrad diese kann in den Sommermonaten jeweils an den Dienstag ab 18:00 Uhr mit einer Führung besichtigt werden.

„G'scheites Licht vor Ort erleben“

Lange stand die Künstliche Beleuchtung unter dem Motto „mehr Licht“. Das Ziel muss jedoch „besseres Licht“ sein.

Das ist uns in unserer Gemeinde gelungen.

Am Montag, 24.09.2018 von 20 - 22 Uhr wird es eine geführte Besichtigung der neuen öffentlichen Beleuchtung in Steinbach am Attersee geben. Alle interessierten sind herzlich eingeladen, an dieser Veranstaltung mit vorher/nachher Film teilzunehmen.

Impressum / Herausgeber / Medieninhaber:
Gemeinde Steinbach am Attersee, Steinbach Nr. 5
4853 Steinbach a. Att. - Tel: 07663-255.
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeisterin Nicole Eder
Redaktion:
Gemeinde Steinbach, Helmut Auerbach
Fotos:
Gemeinde Steinbach a. A., Vereine, Privat, Pixabay,
REGATTA
Layout und Druck:
Werbeagentur Atterseewerbung
Auflage 1.000 Stück

**REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE GEMEINDEZEITUNG
FREITAG, 28. SEPTEMBER 2018**